

Pressemitteilung  
Nr. 046/2021

## Schlank, flexibel und mit noch mehr Kapazität: Die neuen SlimLine-Laborspüler von Miele

- ▶ System EasyLoad für sichere und einfache Beladung mit Laborglas
- ▶ Intelligente Pumpentechnologie für Laufzeit- und Ressourceneinsparung

**Gütersloh, 14. Juni 2021. – Mit nur 65 Zentimetern Breite sind Miele-Laborspüler der Serie SlimLine die ideale Lösung, wenn bei wenig Platz viel sauberes Laborglas gebraucht wird. Ab dem vierten Quartal 2021 ist die neue Generation PLW 7111 verfügbar: mit vergrößertem Innenraum und dem System EasyLoad, das eine einfache Beladung bei noch mehr Flexibilität und höherer Kapazität ermöglicht. Zudem passt eine intelligente Technologie die Pumpenleistung an – sodass während der Reinigungsphase Schnelligkeit garantiert ist und in der Spülphase Wasser eingespart werden kann.**

Die Spülkammer der neuen Serie wurde vergrößert und bietet im Vergleich zu den Vorgängermodellen 15 Prozent mehr Volumen. Mit dem schon aus anderen Baureihen bewährten Beladesystem EasyLoad lässt sich die Kapazität zusätzlich steigern, vor allem bei häufig verwendetem Laborglas: So können in einer Charge nun 192 Flaschen (100 ml) aufbereitet werden, das sind 66 Flaschen mehr als bisher. Die Körbe und Module, in denen das Spülgut automatisch richtig positioniert wird, lassen sich individuell zusammenstellen – bis zur Aufnahme für eine 50-Liter-Flasche. Glas in verschiedensten Formen und Größen wird mit Hilfe von Injektordüsen gründlich von innen gereinigt, selbst wenn es direkt auf den Düsen aufliegt.

Erstmals wurden alle vier Ebenen mit Teleskopauszügen für Beladekörbe ausgestattet. Hierdurch entfällt eine Unterscheidung zwischen Unter- und Oberkorb. So lässt sich jetzt mit nur wenigen Körben flexibel die gesamte Bandbreite des täglichen Bedarfs abdecken – mit bis zu drei Beladekörben an den vier möglichen Positionen.

Maximale Anpassung an die jeweiligen Prozessschritte ermöglicht eine intelligente Pumpentechnologie: Höhere Drehzahlen sorgen in den Reinigungsphasen für mehr Leistung der Pumpe, die eine intensive Reinigung bei kurzen Laufzeiten gewährleistet. In den Spülphasen reicht hingegen oft eine niedrige Drehzahl aus. Dementsprechend können bei gleich guten Spülergebnissen gegenüber der Vorgängergeneration bis zu 15 Prozent Wasser eingespart werden.

Frei zur  
redaktionellen  
Verwendung

Belege erbeten an  
Miele & Cie. KG  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift  
Postfach  
33325 Gütersloh

Telefon  
05241 89-1953  
Telefax  
05241 89-1950

[www.miele-professional.de](http://www.miele-professional.de)  
[presse@miele.de](mailto:presse@miele.de)

Modellabhängig sind die neuen Laborspüler mit einem Vorheiztank ausgestattet, der die Spülflotte schon während des Reinigungsprogramms auf die passende Temperatur für die Schlusspülung bringt. Dadurch verkürzt sich die Laufzeit, und der Durchsatz kann gesteigert werden.

In allen Varianten können zusätzlich drei Kanister mit fünf Litern Prozesschemie in einer bequemen Dosierschublade untergebracht werden. Die Beladehöhe von 85 Zentimetern ermöglicht dem Bedienpersonal ergonomisches Arbeiten.

Ein deutliches Plus für die tägliche Anwendung bietet die neue Steuerung mit Sieben-Zoll-Farbdisplay und der Möglichkeit zur digitalen Vernetzung. Die Vollglastür mit integrierter Beleuchtung der Spülkammer erleichtert auf einen Blick die Kontrolle: Weiß bedeutet, dass ein Programm noch läuft, Rot signalisiert eine Warnung und bei Grün kann der SlimLine-Spüler entladen werden.

#### **Medienkontakt:**

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (davon in Deutschland: 29,5 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

#### **Zu diesem Text gibt es zwei Fotos**



**Foto 1:** Viel Platz im Spülraum bei schmalen Außenmaßen: die neuen SlimLine-Laborspüler der Generation PLW 7111 von Miele. Die Bestückung ist über das Beladesystem EasyLoad besonders einfach. (Foto: Miele)



**Foto 2:** Flexibel: Die neuen SlimLine Laborspüler sind auf allen vier Ebenen mit Teleskopauszügen für Beladekörbe ausgestattet. Hierdurch entfällt eine Unterscheidung in Unter- und Oberkorb. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: [www.miele-presse.de](http://www.miele-presse.de)

Folgen Sie uns:

-  @Miele\_Presse
-  @Miele.DE
-  @mieleddeutschland
-  Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter  
Tel.: 0800/22 44 644 oder [www.miele-professional.de](http://www.miele-professional.de)